Kerwagedicht 2026 SV Neunkirchen

Donnerstag 17.09.2026

Liebe Gemeinde.
Wir haben uns heute hier versammelt,
um unserer letztjährigen Kerwa zu gedenken.
Und das Gute daran ist, wir können sie wieder erwecken.
Da draußen, gleich um die Ecke, nicht weit von hier,
können wir sie beleben, mit ein paar Schnäpschen und Bier.

Seit unserer letzten Kerwa anno 2025 im September,
die wir kräftig feierten bei überwiegend schönem Wetter,
ist schon wieder ein ganzes Jahr ins Land gegangen und vorüber,
und so sieht man sich hier, in diesem Kreise, wieder.

Hier in unserem tollen, gepflegten Vereinshaus,
lassen wir nur die beste Laune raus.
Von guten Neuigkeiten zu berichten ist schwer, die sind recht rar,
und über schöne Dinge zu reden fast ganz und gar.

Die Untersuchungen haben ergeben,
in unserem Flüsschen Ölschnitz ist nicht mehr viel Leben.
Auch die Bachmuschel verträgt nicht so viel Nitrat,
so dass sie, schon vor Jahren, wie anderes Getier, den Rückzug antrat.
Die Feldlerche und die geschützte Zauneidechse
haben neue Wohnungen bekommen,
mal schauen in einem Jahr, ob sie die dann haben auch angenommen.

Die große Welt da draußen scheint aus den Fugen zu geraten,
von fehlgelenkten, dreisten, machtbesessenen Politikern getragen.
Die in Ihrer dummen, bornierten, hirnlosen Beschränktheit,
keine Rücksicht mehr nehmen auf die Menschlichkeit.

Aber halt, da fällt mir doch noch was positives ein,
was das Gemeindezentrum betrifft und somit auch unseren Verein.
Es ist tatsächlich, nach langer Zeit, was Außergewöhnliches passiert.
Die Gemeinde hat nach 45 Jahren die Sanitäranlagen renoviert.

Auch die Duschen wurden neu gebaut,
aber irgendwie wurde da was versaut.
Das Wasser findet nur teilweise den Weg in die neue Ablaufrinne,
der Rest des Wassers läuft in die Umkleidekabine.
Dass man dann keine nassen Füße bekommt beim Anziehen,
besorgt jetzt die Gemeinde Stecken mit Silikonlippen zum Abziehen.

Kerwagedicht 2026 SV Neunkirchen

Donnerstag 17.09.2026

Von den beiden jeweils neu verbauten Brausen,
kann man bis jetzt auch nur eine gebrauchen.
Da kommt vom Durchlauferhitzer warmes Wasser raus.
Die zweite ist eiskalt. Beim Duschen, nach dem Sport, ist das ein Graus.
Aber wir haben ja erst September,
vielleicht wird's ja heuer noch bis Dezember.

Und noch was zum Schluss,
und das höre ich gern von den Abteilungen mit Genuss.
Sportlich aufgestellt ist unser Verein sehr gut,
da können die Mannschaften in die neue Saison gehen mit gutem Mut.

Ach, und bevor ich´s vergesse, und das fällt mir auf,
und da lege ich auch als Kerwapfarrer großen Wert drauf.
Hier in unserem Verein,
haben wir alle was gemein.

Das ist das gute Miteinander
und nicht wie woanders ein Gegeneinander.
Hier treffen sich die Leute,
treiben Sport, helfen und unterstützen sich einander
und feiern dann auch gemeinsam mit Freude.

Es lebt doch jeder nur einmal und das nutzt aus.
Trinkt noch ein Seidla, und führt euch anständig auf.
Kommt morgen wieder zum nächsten Kerwarausch,
und ganz wichtig, lasst unbedingt alle eure Sorgen zu Haus.

Dafür lebe die Liebe und das Leben,
und vor allem die, die mir einen ausgeben.
Es lebe unser Verein und das heilige Wirtshaus,
der Sex, das Miteinander und der Kerwarausch.
Amen.

Auf eine schöne, friedliche Kerwa !!

Prost Gemeinde !!

Euer Kerwapfarrer